
Der LOEWE-Schwerpunkt Software-Factory 4.0 verfolgt einen zur Neuentwicklung von Software komplementären Ansatz. Durch die gezielte und weitgehend automatisierte Anpassung bewährter Software an neue Anforderungen und veränderte technische Rahmenbedingungen soll eine schnellere Verfügbarkeit geeigneter Software möglich werden. Um ein solches Reengineering komplexer Softwaresysteme zu ermöglichen, werden im LOEWE-Schwerpunkt Methoden und Werkzeuge für Software-Reengineering entwickelt und Grundlagen erforscht. Der Schwerpunkt wurde im Rahmen des hessischen LOEWE-Programms eingerichtet. Am LOEWE-Schwerpunkt Software-Factory 4.0 sind 9 Professorinnen und Professoren beteiligt. Derzeit sind mehr als 20 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Fachbereichen Informatik, Maschinenbau und Elektrotechnik und Informationstechnik sowie eine große Anzahl Studierender im LOEWE-Schwerpunkt beschäftigt bzw. mit diesem assoziiert. Für die Koordination des LOEWE-Schwerpunkts Software-Factory 4.0 ist eine Stelle als

Geschäftsführer/in/Geschäftsführer

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 30.6.2022 befristet.

Ihre Aufgaben:

Im Rahmen des LOEWE-Schwerpunkts sind Sie für alle Aufgaben der organisatorischen Koordination verantwortlich, unterstützen die Forschungskoordination und arbeiten dem Sprecher zu. Sie gestalten, überwachen und steuern die internen Prozesse, die Projekttreffen und die Mittelverwendung. Sie koordinieren die Öffentlichkeitsarbeit und fungieren als zentrale Ansprechpartnerin/zentraler Ansprechpartner für alle am Schwerpunkt beteiligten Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler. Sie arbeiten eng zusammen mit administrativen/technischen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern am Fachgebiet Modellierung und Analyse von Informationssystemen (MAIS), die Aufgaben in den Bereichen Sekretariat, Finanzen und Veranstaltungsorganisation übernehmen. Sie sind verantwortlich für das Berichtswesen, bauen dafür effiziente Strukturen auf und koordinieren die Erstellung des Antrags für ein im Anschluss an den LOEWE-Schwerpunkt geplantes Verbundprojekt sowie begleitende Projektanträge. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen, ist die Einbindung in Forschung und Lehre in einem attraktiven Forschungsumfeld möglich. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, die inhaltliche Ausgestaltung des LOEWE-Schwerpunkts, des Verbundprojektantrags und/oder des Technologietransfers aktiv mitzugestalten. Hierfür wird eine sehr gute Promotion in einem der Themenfelder Software Engineering, Programmanalyse, Formale Methoden oder in einem verwandten Themenbereich des LOEWE-Schwerpunkts Software-Factory 4.0 vorausgesetzt

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Universitätsstudium, bevorzugt in Informatik, Wirtschaftsinformatik, Informationstechnik oder einem verwandten Fach. Eine erfolgreich abgeschlossene Promotion ist wünschenswert.
- Sie haben großes Interesse am Wissenschaftsmanagement und verfügen über erste Erfahrungen im Management von wissenschaftlichen Projekten.
- Sie haben Freude an der Zusammenarbeit mit verschiedensten Personen, sowohl mit Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern als auch mit administrativen und technischen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern aus der Verwaltung.
- Sie sind zuverlässig, besitzen sowohl Planungsfähigkeit als auch Präzision im Detail und haben eine hohe Affinität zum Arbeiten mit Zahlen und Daten. Effizienz im Einsatz von MS-Office und LaTeX bei der Erstellung von Berichten und Unterlagen wird erwartet.
- Sie besitzen hohes analytisches und strategisches Denkvermögen, können Aufgaben herunterbrechen und sind in der Lage, sich schnell in komplexe Sachverhalte einzuarbeiten.
- Sie überzeugen durch hohes Organisationstalent, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Flexibilität in der Bearbeitung von Aufgaben. Hohes Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit sowie Ziel- und Serviceorientierung werden erwartet.
- Sie verfügen über sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Über uns:

Wir bieten eine anspruchsvolle Tätigkeit und die Mitgestaltung beim Aufbau eines Forschungsschwerpunkts in einem hochkarätigen, international orientierten wissenschaftlichen Umfeld sowie vielfältige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die TU Darmstadt ist eine der führenden Technischen Universitäten Deutschlands. Neben sehr guten Studienbedingungen bietet die TU eine herausragende Umgebung für Forschung und Lehre. Der LOEWE-Schwerpunkt wird von Prof. Dr.-Ing. Heiko Mantel als Sprecher geleitet, der auch das Fachgebiet MAIS leitet, in das Sie organisatorisch eingebunden sind.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerberinnen oder Bewerber mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Technische Universität Darmstadt (TV - TU Darmstadt). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bestehend aus einem Anschreiben, in dem Sie Ihr Interesse an der zuübernehmenden Aufgabe begründen und auf Ihre Stärken und Interessenschwerpunkte eingehen, einem Lebenslauf sowie Kopien der Zeugnisse und Referenzen. Bitte senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung inkl. Angabe des möglichen Eintrittsdatums per E-Mail an applications@software-factory-4-0.de (vorzugsweise als PDF) oder alternativ per Post an: Technische Universität Darmstadt, Fachbereich Informatik, Prof. Dr.-Ing. Heiko Mantel, Hochschulstr. 10, 64283 Darmstadt.

Kenn-Nr. 340

Veröffentlicht am: 06. August 2019

Bewerbungsfrist: 17. September 2019
